



## Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 43q  
Signatur: Cent. VI, 43q

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gemest das er wendet das ihm das kelblein gebe  
 Das mer gyeong aber auß der pauer ruft aber  
 got an, das michel behelt in vnd dy chwe vnd <sup>das</sup> chelblein <sup>vnd</sup> die chwe er wart aber er löst  
 Das fleyß aber auß er ruft aber sand michel an  
 vnd wechzet im die chwe mit dem chelblein vnd yezund  
 zu dem drittmal er löst <sup>er</sup> das sprach der toz  
 hat mensch sand michel dir wirt weder die chwe  
 nach das chelblein da er für bak gyeong vnd  
 maynte er wem siher da quam das mer ge  
 lauffen vnd extren kocht den pawren die chwe  
 vnd das chelblein also die sijn so sie got ver  
 hauffen besserung vnd so si gesunt werden sich mit  
 besser sijn mit wenen das darumb der vir  
 tal gotes eingangen sein Pharo der chning ver  
 gnuet menig mal den kindern isrl zu zihn noch  
 geharz gotes vnd wan loß ward der plag gots  
 so vider ruft er sein giust zu löst. Als die  
 kinder israhel waren hin gezogen vnd vber das  
 mere mit treubchen füß stomen alte er mit  
 allen sein volck nach vnd da er quam in das

das sand  
michel